

Am 19. und 20. Februar 2016 finden zum 15. Mal die Unnaer Implantologietage statt. Das Thema der Veranstaltung lautet: „Implantologie interdisziplinär – das Implantat vs. Zahnerhalt“ und ist somit sowohl für Implantologen als auch Allgemein-zahnärzte spannend.



## Zahnerhaltung oder lieber doch ein Implantat?

Die meisten Zahnärzte kennen sicherlich den alten Implantologen-Gag, wonach jeder natürliche Zahn einem Implantat im Wege stünde. Geht man mal davon aus, dass dies in der Praxis sicher nicht so gehandhabt wird, kommen hier jedoch ganz zentrale Problematiken innerhalb der Implantologie zum Ausdruck – nämlich die Fragen, ob und wie lange es sinnvoll ist, einen natürlichen Zahn zu erhalten, wann im Interesse des Knochenerhalts und der optimalen implantologischen Versorgung der richtige Zeitpunkt für die Zahnextraktion ist oder auch die letztlich entscheidende Frage des Patienten „Was würden Sie tun, Herr Doktor, wenn es Ihr Zahn wäre?“. Die unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Klaus Schumacher, Dr. Christoph Becker (beide DGZI Studiengruppenleiter Westfalen) und ZA Sebastian Spellmeyer von der Zahnklinik Unna stehenden Implantologietage haben sich in den letzten fünfzehn Jahren aufgrund ihrer Themenvielfalt, Aktualität und kol-

### Pre-Congress Workshop

16.00 – 18.00 Uhr

*Das Cortex-Implantatkonzept – Spezielle Implantat-Designs für spezielle Indikationen*

Im Kurs werden in Form von Fallpräsentationen, Step-by-Step-Demonstration sowie Hands-on indikationsbezogen die Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Implantate und Implantatdesigns wie folgt vorgestellt:

Schmalere Kieferkamm und reduzierte Interdentalabstände | Knochendichte D1–D5 | Sofortimplantation | Einsatz als sog. „Rettungsimplantat“ bei missglückter Implantation | Minimal-invasives Implantieren | Kosteneffizientes Arbeiten | Flexibilität durch exklusives Verpackungssystem

Die Teilnahme am Pre-Congress Workshop ist kostenfrei!



legialen Atmosphäre einen festen Platz im jährlichen Fortbildungskalender erobert und bieten neben dem Hauptpodium „Implantologie“ auch immer ein breit gefächertes Parallelprogramm „Allgemeine Zahnheilkunde“.

Mit der sehr komplexen und praxisorientierten Themenstellung versprechen

die Unnaer Implantologietage erneut ein hochkarätiges Fortbildungsereignis. Experten von Universitäten und aus der Praxis werden über ihre Erfahrungen berichten und mit den Teilnehmern die praktische Umsetzung erörtern. Die spannenden Vorträge und Diskussionen im Hauptpodium werden abgerundet durch ein vielseitiges begleitendes Kursprogramm zu den Themen Parodontologie, Endodontie, GOZ, Hygiene und QM.



Dr. Klaus Schumacher (l.), Dr. Christoph Becker (r.) und ZA Sebastian Spellmeyer (2.v.r.) bei den 14. Unnaer Implantologietagen 2015.

### Kontakt

#### OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308  
Fax: 0341 48474-390  
event@oemus-media.de  
www.oemus.com  
www.unnaer-implantologietage.de

# MODERNE KONZEPTE DER KNOCHEN- UND GEWEBEREGENERATION IN DER IMPLANTOLOGIE UND PARODONTOLOGIE

29./30. APRIL 2016 | MARBURG | CONGRESSZENTRUM MARBURG



www.startup-implantologie.de

## IMPLANTOLOGY START UP 2016

IMPLANTOLOGIE FÜR EINSTEIGER  
UND ÜBERWEISERZAHNÄRZTE

Freitag, 29. April 2016 | **PROGRAMM ZAHNÄRZTE**

11.30 – 12.00 Uhr Begrüßungskaffee in der Industrieausstellung  
12.00 – 14.00 Uhr Grundlagen der Implantologie

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

**Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**

Allgemeine Grundlagen der Implantatchirurgie


- Diagnostik: Braucht man immer ein DVT?
- Möglichkeiten und Grenzen der Knochenregeneration
- Behandlungsempfehlung  
(Konstanzer Augmentationsalgorithmus)


**Dr. Guido Sterzenbach/Berlin**


Allgemeine Grundlagen der festsitzenden Implantatprothetik

- Planung der Implantatposition
- Abutmentauswahl
- verschraubt versus zementiert
- Materialien für die Suprakonstruktion

15.00 – 18.00 Uhr **Teilnahme an den Industrieworkshops**  
(inkl. Pause)

 **1 Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf**  
Erste Schritte in die Implantologie mit OT medical (inkl. Hands-on)

 **2 Dr. Reiner Eisenkolb, M.Sc./Münzenberg**  
Möglichkeiten und Grenzen der einteiligen Implantologie anhand des nature Implants System (inkl. Hands-on)

 **3 Dr. Stefan Ulrici/Leipzig**  
Für Einsteiger mit Anspruch – Implantologie mit dem iSy Implantatsystem: einfach – sicher – preisgünstig (inkl. Hands-on)

**Hinweis: Die Workshops sind mit Hands-on.** Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.



www.innovationen-implantologie.de

## 17. EXPERTENSYMPOSIUM „INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE“

IMPLANTOLOGIE FÜR VERSIERTE ANWENDER

Freitag, 29. April 2016 | **PROGRAMM ZAHNÄRZTE**

11.30 – 12.00 Uhr Begrüßungskaffee in der Industrieausstellung  
12.00 – 13.30 Uhr **INDUSTRIEWORKSHOPS**



**1 Thilo Damaskos/Berlin**  
Digitale Lösungen mit dem V3-Implantat. Das Implantatdesign als Faktor für verbesserte Osseointegration durch mehr Knochen – dort, wo er gebraucht wird (inkl. Hands-on)



**2 Dr. Jens Schug/Zürich (CH)**  
Sofortimplantation oder Sofortaugmentation oder beides? (inkl. Hands-on)



**3 Dr. Eddy Krahe/Lampertheim  
ZT Bernhard Zierer/Lampertheim**  
3-D Knochen Regeneration – Planung, Material und Technik anhand des Osteo-Graph 3-D Knochen-Fräspanograph (inkl. Hands-on)

**Hinweis: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on.** Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

14.45 – 19.15 Uhr **PRE-CONGRESS SESSION**

Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

**Prof. Dr. Matthias Flach/Koblenz**

Zusammenhang zwischen Implantatdesign und Knochenbeanspruchung

**Thilo Damaskos/Berlin**

Digitales Backward Planning

**Dr. Eddy Krahe/Lampertheim**

3-D Knochen Regeneration – Planung, Material, Ausführung und Chirurgie

**Dr. Guido Sterzenbach/Berlin**

Hybridsuprakonstruktionen – Erwartungen und Realität an aktuelle Materialentwicklungen zum langfristigen Strukturerhalt

**Dr. Jens Schug/Zürich (CH)**

Kammerhaltende Implantologie

**Matthias Mergner, M.Sc./Bayreuth**

Antimikrobielle Photodynamische Therapie (aPDT): optimales Gewebsmanagement prä-, intra- und postoperativ

**Dr. Reiner Eisenkolb, M.Sc./Münzenberg**

Minimalinvasive einteilige Implantologie zur Versorgung des Freieinheitsattels ohne Knochenaufbau

**Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf**

Vertikaler Knochenaufbau durch Kallusdistraction an beweglicher Titanmembran – Eine prospektive Pilotstudie

**Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen**

Aktuelle, praxisnahe Techniken zur Optimierung des knöchernen Implantatlagere

## GEMEINSAMES PODIUM

Samstag, 30. April 2016 | PROGRAMM ZAHNÄRZTE

HAUPTKONGRESS | 09.00 – 16.30 Uhr

**MODERNE KONZEPTE DER KNOCHEN- UND GEWEBEREGENERATION IN DER IMPLANTOLOGIE UND PARODONTOLOGIE**

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg  
Zahn und Implantat: Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Priv.-Doz. Dr. Dr. Adrian Kasaj/Mainz  
Implantation vs. Zahnerhalt: Entscheidungshilfen für den Praktiker

Dr. Dr. Andres Stricker/Konstanz  
Innovative Augmentationskonzepte in der oralen Implantologie

Prof. Dr. Jörg Meyle/Gießen  
Regenerative Therapien mit Schmelz-Matrix-Proteinen in der Parodontologie

Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg  
Aktuelle Verfahren in der Rezessionsdeckung

Dr. Dr. Philipp Plugmann/Leverkusen  
Sofort- vs. Spätbelastung bei Sofortimplantation:  
ein 5-Jahres-Follow-up

Dr. Karl-Ludwig Ackermann/Filderstadt  
Langzeitergebnisse perio-implantatprothetischer Behandlungen

Prof. Dr. Peter Rammelsberg/Heidelberg  
Effekte der prothetischen Versorgung und von Augmentationsverfahren auf die Implantatprognose

Prof. Dr. Herbert Deppe/München  
Zur Oberflächenmorphologie dentaler Implantate nach Insertion in Kieferknochen – eine In-vitro-Studie

Resümee/Abschlussdiskussion unter der Leitung von Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg

## ORGANISATORISCHES

### Wissenschaftliche Leitung

(Freitag – **IMPLANTOLOGY START UP 2016**)

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

(Freitag – **EXPERTENSYMPOSIUM 2016**)

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

(Samstag – **Gemeinsames Podium**)

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

### Wissenschaftlicher Kooperationspartner



### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.

**Bis zu 16 Fortbildungspunkte.**

### Veranstaltungsort

Congresszentrum Marburg  
Anneliese-Pohl-Allee 3 | 35037 Marburg  
Tel.: 06421 6005-226  
www.cz-marburg.de



### Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290  
event@oemus-media.de | www.oemus.com



### Kongressgebühren Hauptkongress

Freitag, 29. April 2016 und Samstag, 30. April 2016

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 31.01.2016) 195,- € zzgl. MwSt.  
Zahnarzt 220,- € zzgl. MwSt.

ZT/Assistent (Frühbucherrabatt bis 31.01.2016) 95,- € zzgl. MwSt.  
ZT/Assistent 120,- € zzgl. MwSt.

Student (mit Nachweis) nur Tagungspauschale

Tagungspauschale\* 98,- € zzgl. MwSt.

\*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG sowie nähere Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Homepage [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

## IMPLANTOLOGY START UP 2016

### 17. EXPERTENSYMPOSIUM „INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE“

Anmeldeformular per Fax an  
**0341 48474-290**  
oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig

Für das **IMPLANTOLOGY START UP 2016** am 29./30. April 2016 in Marburg melde ich folgende Personen verbindlich an:

Freitag  
 Samstag Workshop 1  2  3   
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT KONGRESS-PROGRAMM ZAHNÄRZTE  
TEILNAHME

oder

Für das **17. EXPERTENSYMPOSIUM** am 29./30. April 2016 in Marburg melde ich folgende Personen verbindlich an:

Freitag  
 Samstag Workshop 1  2  3   
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT KONGRESS-PROGRAMM ZAHNÄRZTE  
TEILNAHME

PRAXISSTEMPEL

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das **IMPLANTOLOGY START UP 2016/17. EXPERTENSYMPOSIUM** erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL-ADRESSE (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail)